

Ich habe aber oben gesagt, daß man diese Zeitwörter meistens also brauche, dann auch die wiederholende brauchet man in der zukünftigen Zeit, wenn öftere Wiederholung oder Fortsetzung einer Handlung angedeutet wird, also sagt man: budem prepiszaval, budem platyal, budem opominal: auch die bestimmten Zeitwörter brauchet man in der gegenwärtigen Zeit, wenn selbe entweder durch ein Bindewort mit andern nicht bestimmten Zeitwörtern zusammen hängen, oder wenn geschehene Sachen erzehlet, und dem Zuhörer als gegenwärtig vorgestellet werden, wie: Zapazi Abraham tri angele, sztaneseze, pred nye shetuje, lynblyen pozdravi, obedpripravi, Abraham siehet drey Engel, stehet auf, eilet ihnen entgegen, grüßet sie liebevoll, bereitet die Mahlzeit.

In den übrigen Arten der Abwandlungen, nemlich in der gebietenden, verbindenden, unbestimmten Art werden diese Zeitwörter also angewendet, wie es der Sinn der Rede erheischt: nemlich die wiederholenden dazumal, wenn man ausdrücken will, daß eine Sache wiederholet fortgesetzt, und in selber verharret werde: die bestimmten Zeitwörter aber, wenn es eine gewisse, bestimmte, vollendete Handlung bedeutet. Von allen aber sind jene Regeln zu beobachten, welche im zweyten Kapitel